



Seebrücke Bielefeld ruft auf:

„Gleiche Rechte für alle Menschen – gegen Rassismus und Ausgrenzung!“

Am 10. Dezember waren wir das letzte Mal gemeinsam auf der Straße. Seit dem sind mindestens 700 weitere Menschen auf ihrer Flucht über das Mittelmeer ertrunken, obwohl zahlreiche zivile Rettungsmissionen – oft gegen staatliche Verhinderungsbemühungen – unermüdlich versuchen, die Menschen zu retten. Die Push-Backs nach Libyen gehen unvermindert weiter, auch die Situation an den anderen EU-Außengrenzen ist mit dem unmenschlichen Lagersystem unverändert. Von den 47.000 Menschen, die seit 2020 in Italien gelandet sind, hat Deutschland – trotz Zusicherung einer „solidarischer Beteiligung“ bislang lediglich 246 Menschen freiwillig aufgenommen.

Grund genug, endlich mal wieder unsere anhaltende Empörung über die menschenverachtende EU-Grenzpolitik zum Ausdruck zu bringen!

Wir begreifen uns mit dieser Demonstration aber auch als Teil des gerade gegründeten Bündnisses „Solidarisch geht anders!“

Raus aus der Krise, nicht zurück – gleiche Rechte für alle Menschen!“
(<https://solidarischgehtanders.org>).

Diese Kampagne verbindet die Kämpfe für das Klima, internationale und soziale Gerechtigkeit, gute Sorgebedingungen und solidarische Gesundheitsversorgung zu einer gemeinsamen Bewegung.

Unsere gemeinsame Überzeugung ist es, dass die genannten Krisen ausschließlich durch transnationale und solidarische Lösungen überwunden werden können. Kein Zurück in eine Normalität weltweiter Ausbeutung und Profitmaximierung, sondern ein „Weiter“ in Richtung solidarischer Gesellschaften.

Für diese Überzeugung wollen wir am 19.06.2021 gemeinsam streiten!

**Auftakt: 15:00 Uhr Siegfriedplatz
Abschluss: ca. 17:00 Uhr Kesselbrink**

